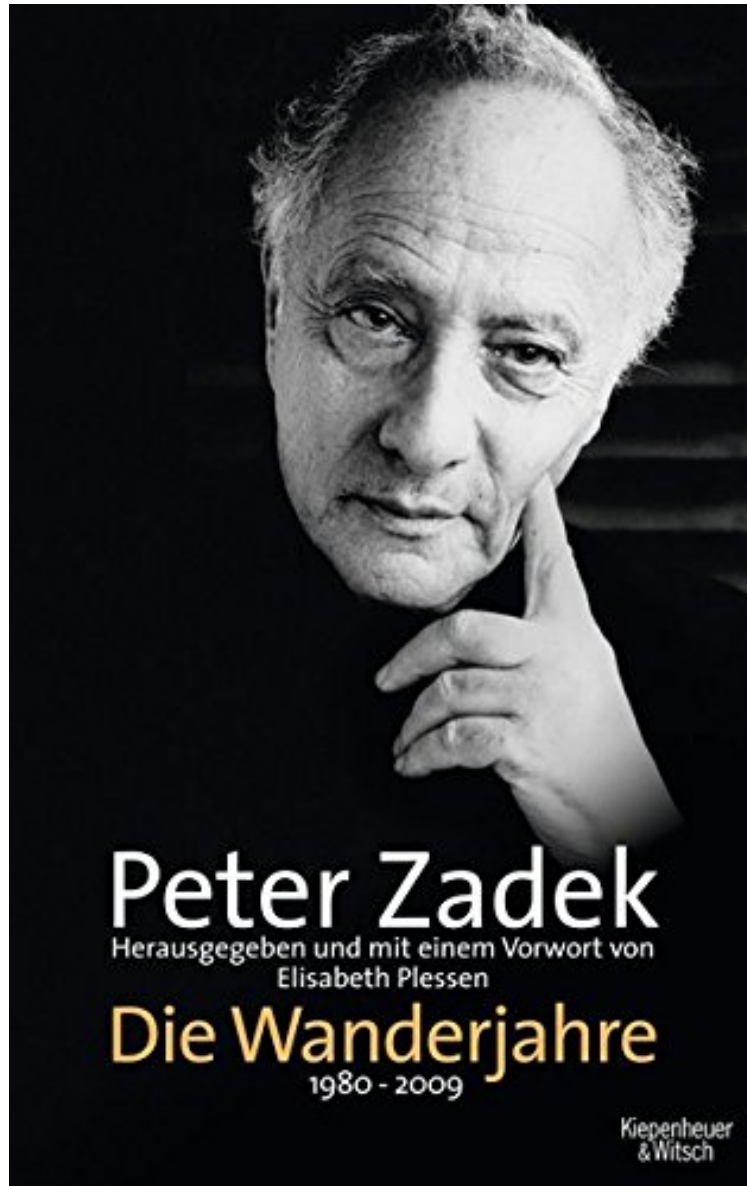


(Free read ebook) Die Wanderjahre: 1980 - 2009

Die Wanderjahre: 1980 - 2009

Von Peter Zadek

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #834936 in BcherVerffentlicht am: 2010-04-20Abmessungen: 8.78 x 1.77b x 5.55l, Einband: Gebundene Ausgabe528 Seiten | File size: 47.Mb

Von Peter Zadek : Die Wanderjahre: 1980 - 2009 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Wanderjahre: 1980 - 2009:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leben und Werk eines TheatergigantenVon cl.borriesIm Juli 2009 starb der Regisseur und kreative Knstler Peter Zadek, der das Theater in unvergleichlicher Weise revolutioniert und umgestaltet hat.In seinem letzten von drei Memoirenbdnen,

der posthum erschienen ist, kann man noch einmal nachlesen, mit welcher Leidenschaft sich Zadek seinem Metier gewidmet hat. Sein Leben WAR das Theater! Zu den Stationen seiner Arbeit zählten alle großen deutschsprachigen Bühnen von Zürich über Bremen bis Wien, Hamburg, Bochum, Stuttgart, Berlin und Hamburg. Die Erinnerungen sind reich an Einzelheiten aus einem Theaterleben, zu dem zahlreiche große Schauspieler mit berühmten Namen aus der Theatergeschichte der letzten dreißig bis fünfzig Jahre und gleichfalls berühmte Regisseure zählten. Zadeks Erläuterungen zu Aufführungen, Dichtung, Umdichtung und Hintergründen der Aufführungspraxis sind detailliert und differenziert. Besessen von Ideen und inneren Vorstellungen über seine Stücke beginnt er jedes einzelne Vorhaben mit Verve und Energie. Er scharte eine Truppe von Schauspielern um sich, die genau wussten, wie er was haben wollte, und die ihre eigenwilligen Persönlichkeiten in seine Inszenierungen mitbrachten. Zu den bekanntesten Schauspielern gehören Namen wie Angela Winkler, Ulrich Wildgruber, der sehr häufig erwähnt wird, ferner Gerd Voss, Eva Matthes, Susanne Lothar und viele andere mehr. Er hat seine Schauspieler immer wieder seine "Familie" genannt. Seine Aufführungen waren nicht unumstritten, ja zuweilen geradezu verpönt, bis man sich daran gewöhnt hatte, dass hier ein fast anarchistischer Umstürzler am Werke war, der das Theater revolutionierte und in eine neue und der Zeit angepasste Form brachte. Peter Zadek erzählt unbefangenen und lebhaft über seine Theater Vorstellungen, seine Freunde und nur wenig über sein Privatleben. Seine Ausführungen sind spontan, ehrlich und genau. Theateraufführungen werden teilweise in ihrer ganzen Entstehungsgeschichte aufgeführt. Auch spart Zadek Niederlagen und Enttäuschungen nicht aus, wie sie ihm durch Intrigen von Kollegen, Kritikern und anderen widerfahren sind. Konkurrenz und Eifersucht bleiben bei Kunstschaffenden nicht aus. Sie konnten seine Kreativität nicht brechen! Eine seiner persönlichsten Aussagen in den Gesprächen mit seinem Verleger Helge Malchow gilt der neuen Technologie, der er nichts abgewinnen konnte. "Ich bin ein naiver Mensch. Ich finde es am schönsten, wenn zwei Leute an einem Tisch sitzen--zwei Stühle, ein Tisch, eine Tasse Kaffee-- und miteinander reden. Dabei kommt am meisten raus." Peter Zadek war nicht nur Theaterregisseur, sondern er war auch Intendant in Bochum und Hamburg und Filmregisseur und hat eindrucksvolle Filme gedreht wie z.B. "Ich bin ein Elefant, Madame". (Nach dem Roman von Thomas Valentin "Die Unberatenen") Insgesamt beinhaltet das Buch die Niederschrift von Gesprächen, die Peter Zadek mit seinem Verleger Helge Malchow geführt hat. Elisabeth Plessen, Zadeks Lebensgefährtin der letzten dreißig Jahre, hat sie in Schriftform gebracht. Ein ausgezeichnetes Werkverzeichnis, Materialien, Aussagen von Kollegen und ein Register ergänzen diesen sehr fleißig zusammengestellten Memoirenband. Liebhaber persönlicher Biographien werden sich eher befremdet fühlen von den vielen Einzelheiten, mit denen hier Theatergeschichte geschrieben wurde. Theaterfreunde aber dürfen einen Blick hinter die Kulissen des Theaters werfen, der einen Eindruck von der harten, freudvollen, realistischen und zuerst anspruchsvollen Arbeit der Künstler bietet. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. mehr als Lobhudelei Von Christian Dring Nicht nur Theaterfreunde wissen mit dem Namen Peter Zadek etwas anzufangen. Er war unter anderem auch ein Meister des sich Einmischens in andere Gefilde. Vor mir liegt der dritte Band seiner Memoiren. Zadek hat Theatergeschichte im deutschsprachigen Raum geschrieben, die die Zeit überdauern wird. Er selbst hat an diesem Buch noch mitgearbeitet bis sein Tod ihn davon abhielt. In "Die Wanderjahre - 1980-2009" wird noch einmal sein Humor und sein glasklarer Blick für das wirklich Wichtige der Zeit deutlich. Er schreibt über seine Arbeit und seine Schauspieler, die manchmal Jahrzehnte lang seine Begleiter waren. Interessant und auch dieses beinhaltet das Buch, die Anmerkungen die Weggeführten über Zadek machen. Sie lassen dieses Buch eine wirkliche Biografie und keine huldvolle Ikone sein. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grossartig!!! Von J.deLuxe Wunderbare drei Bücher des grossen Peter Zadek, der unvergessliche Bühnenmomente geschaffen hat mit seiner Theaterfamilie..... teilweise sehr persönliche Einblicke in seine Arbeit als Regisseur und Theaterleiter. Sicherlich subjektiv und einseitig an vielen Stellen, aber das macht diese Bücher so faszinierend.

Pressestimmen Peter Zadek hat heftig geliebt und heftig gewutet über die Jahrzehnte [...]. Darum ist sein letztes Werk eine hinreißende Lektüre. (Tages-Anzeiger) So mitreißend, so persönlich und direkt, so geistreich, Issig und verspielt wie einige von Zadeks besten Inszenierungen. (NZZ online) Der Regisseur Peter Zadek erweist sich auch im letzten Teil als grandioser Erzähler seiner selbst: furios, ämsant, frech. (Deutschlandradio Kultur)...ein ämsantes, lebhaftes und höchst subjektives Buch... (Kulturradio rbb) Ein schöner, allerletzter Abschied. (Berliner Morgenpost) Kurzbeschreibung Peter Zadeks Erinnerungen an die letzten 30 Jahre. Sein Vermächtnis an alle, die das Theater lieben. Der dritte Band der Memoiren von Deutschlands grstem Theaterregisseur Arbeitsbericht, Selbstbeobachtung, Zeitdiagnose und Theatergeschichte. Als der große Peter Zadek im Juli dieses Jahres in Hamburg im Alter von 83 Jahren starb, ging ein unvergleichliches Theaterleben zu Ende. Kein Regisseur hat das deutsche Theater fünf Jahrzehnte lang so aufgewühlt, revolutioniert und dominiert wie Peter Zadek. Kein Regisseur hat eine solche Vielzahl von unvergesslichen Inszenierungen geschaffen. Aber Peter Zadek war nicht nur Theaterregisseur er hat auch großartige Filme wie Ich bin ein Elefant, Madame gedreht, er war Theaterintendant in Bochum, Hamburg und Berlin, er hat Regie unterrichtet und er hat zwei Bände hinreißender Memoiren veröffentlicht: My Way und Die heißen Jahre. Es ist ein großes Glück, dass Peter Zadek noch bis kurz vor seinem Tod an dem dritten und abschließenden Teil seiner

Memoiren gearbeitet hat, so dass dieser Band nun posthum erscheinen kann ein Geschenk an alle, die die Arbeit dieses Theatergenies erlebt und verfolgt haben. In Die Wanderjahre 1980-2009 schildert Peter Zadek sein Leben an der Seite der Schriftstellerin Elisabeth Plessen und seine Arbeit seit den frühen 80ern. Mit lakonischem Witz, voller scharfer Beobachtungen und überraschender Analysen lässt er Erfolge und Misserfolge, persönliche Erlebnisse und Ereignisse der Zeitgeschichte Revue passieren. Und immer wieder geht es um seine Schauspieler, die unvergessliche Gruppe, die immer wieder zusammenfand: Ulrich Wildgruber, Hermann Lause, Angela Winkler, Eva Mattes, Uwe Böhm, Gert Voss, Ilse Ritter, Susanne Lothar und viele andere. Nie hat Peter Zadek aufgehört, über Theater als öffentliche Kunstform nachzudenken: Was ist ein Schauspieler? Was bedeutet Regie? Was der Umgang mit der Sprache? Was kann Theater bewirken? Seine Antworten sind sein Vermächtnis an uns. Wie die beiden ersten Bände entstand auch Die Wanderjahre 1980-2009 auf der Grundlage von Gesprächen mit Helge Malchow. Herausgeberin des Bandes ist Elisabeth Plessen. Der Autor und weitere Mitwirkende Peter Zadek, geboren am 19. Mai 1926 in Berlin, starb am 30. Juli 2009 im Alter von 83 Jahren. Studium in Oxford, seit 1946 Theaterarbeit in England, ab 1958 meist in Deutschland. Intendant in Bochum (1972 bis 1975) und Hamburg (1985 bis 1989), seitdem Arbeit als freier Regisseur u.a. in Wien, München und Berlin. Insbesondere seine Shakespeare-Inszenierungen haben Theatergeschichte geschrieben.